

Probenbeschreibung

Probennummer	184266
Erhoben am	10.10.2024
Erhebungszeit	09.30 Uhr
Untersucht am	- 21.10.2024
Gemeinde	Zielebach
Netzname	Grundwasserfassung Bläje
Nr. Erhebungsstelle	13001
Bezeichnung	Pumpwerk Bläje, Druckleitung, Probehahn
Wasserbehandlung	unbehandelt
Verwendung	als Trinkwasser
Wassertemperatur	12.0 °C

Untersuchungskriterien	Ergebnis	Einheit	Anforderung für Trinkwasser gemäss TBDV
Chlorothalonil R417888 (LC-MS/MS)	0.036 +/- 0.005	µg/l	Höchstwert: 0.100
Chlorothalonil R418503 (LC-MS/MS)	<LOD	µg/l	Höchstwert: 0.100
Chlorothalonil R471811 (LC-MS/MS)	0.239 +/- 0.053	µg/l	Höchstwert: 0.100
Chlorothalonil R611965 (LC-MS/MS)	<LOD	µg/l	Höchstwert: 0.100
Chlorothalonil R611968 (LC-MS/MS)	<LOD	µg/l	Höchstwert: 0.100
Chlorothalonil SYN507900 (LC-MS/MS)	0.007 +/- 0.001	µg/l	Höchstwert: 0.100
Chlorothalonil SYN548580 (LC-MS/MS)	0.007 +/- 0.001	µg/l	Höchstwert: 0.100
Chlorothalonil SYN548581 (LC-MS/MS)	<LOD	µg/l	Höchstwert: 0.100

Legende: TBDV = Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen

Beurteilung

Für Pestizide und deren relevanten Metaboliten in Trinkwasser gilt nach der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) ein Höchstwert von 0.1 µg/l je Wirkstoff. Die Summe dieser Einzelsubstanzen darf den Höchstwert von 0.5 µg/l nicht überschreiten (ausgenommen Aldrin, Dieldrin, Heptachlor und Heptachlorepoxyd gilt ein Höchstwert von je 0.03 µg/l).

Die untersuchte Probe weist einen zu hohen Gehalt des Chlorothalonil Metaboliten R471811 auf und **erfüllt die gesetzlichen Vorgaben nicht.**

Die übrigen Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

	LOQ (µg/l)	LOD (µg/l)
Chlorothalonil R417888	0.002	0.0009
Chlorothalonil R418503	0.053	0.04
Chlorothalonil R471811	0.0248	0.0083
Chlorothalonil R611965	0.091	0.091
Chlorothalonil R611968	0.0055	0.002
Chlorothalonil SYN507900	0.0014	0.001
Chlorothalonil SYN548580	0.0035	0.0018
Chlorothalonil SYN548581	0.00427	0.00151

LOQ = Limit of quantitation (Bestimmungsgrenze / Limite de quantification),

LOD = Limit of detection (Nachweisgrenze / Limite de détection)

Entscheidungsregel

Ein chemischer oder physikalischer Messwert ist nicht konform, wenn er unter Berücksichtigung der Messunsicherheit einen Höchstwert überschreitet bzw. einen Mindestwert unterschreitet. Bei mikrobiologischen Prüfverfahren ist die Messunsicherheit in den gesetzlich vorgegebenen mikrobiologischen Kriterien inbegriffen.

Verantwortlich: Rudolf Robbi, Leiter Trink- und Badewasserinspektorat
rudolf.robbi@be.ch

Hinweise: Dieses Resultatblatt wurde elektronisch erzeugt und ist ohne Unterschrift gültig.
Die Ergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die geprüfte Probe.